

Inhalt

Vorwort	9
1. Kleines Lexikon zur Sensomotorik	13
1.1 Sensomotorische Entwicklung	13
1.2 Körperwahrnehmung und Wahrnehmungsdefizite	13
1.2.1 Körperschema	15
1.2.2 Körperschemastörungen	16
1.3 Koordination und Koordinationsstörungen	16
1.3.1 Dyspraxien	18
1.4 Muskelhypotonie	20
1.4.1 Benigne Muskelhypotonie	22
1.4.2 Kleine und große Kinder mit hypotoner Muskulatur	23
1.5 Haltungskontrolle	24
1.5.1 Posturale Kontrolle bei Muskelhypotonie	25
1.5.2 Die posturale Kontrolle beeinflusst die Feinmotorik	27
1.6 Fragen an die Eltern eines Kindes mit unsicheren Bewegungen	28
2. Krabbeln – Koordination mit vier Füßen	33
2.1 Auslassen des Knie-Händestützes	37
2.2 Krabbeln – ein sinnliches Panoramaerlebnis	39
2.3 Die Entdeckung der Klänge	43
3. Wenn kleine Kinder lange sitzen	49
3.1 Sitzen im Zwischenfersensitz	52
3.2 Fehlende Fußwahrnehmung, Fußbeweglichkeit und Balance	55
4. Wenn entwicklungsverzögerte Kinder nicht krabbeln	63
4.1 Viele Kinder mit Muskelhypotonie krabbeln nicht	65
4.2 Wenn entwicklungsverzögerte Kinder krabbeln ...	71
4.3 Das verspätete Krabbeln zeigt Auffälligkeiten	71
4.4 Selbsterfahrung ist der Schlüssel zum Verstehen	75
4.5 Krabbeln beinhaltet vielschichtige Erfahrungen	76
4.6 Krabbeln eröffnet vielsichtige Perspektiven	80
5. Krabbeln fördern mit neurophysiologischen und sensomotorischen Aspekten	85
5.1 Das Tempo beim Krabbeln regulieren	86
5.2 Die Bodenfläche fühlend erfahren	88

5.3	Die Basis stabil und sicher gestalten	90
5.4	Position der Hände beachten	92
5.5	Muskeltonus regulieren durch Widerstände beim Krabbeln	95
5.6	Die Wahrnehmung des Körpers im Raum ermöglichen	97
5.7	Neurophysiologische Aspekte und Ziele beim Krabbeln	102
5.8	Zurück auf die Knie mit motorisch instabilen Kindern	106
5.9	Gezielte Beobachtung von Haltung und Bewegung	109
5.9.1	Tiergarten	112
5.9.2	Die Sprungkraft	113
6.	Unterwegs auf vier Füßen – ein psychomotorisches Erlebnis	117
6.1	Psychomotorische Aspekte zum Krabbeln	122
6.2	Die innere Bremse fördern	123
6.3	Zum Nachdenken für LeiterInnen und Eltern	125
6.4	Einfache Regeln sind zielführend	126
6.5	Diebestour	128
6.6	Rituale zur Orientierung	128
6.7	Berührungsspiele	130
6.8	Horch, was kommt von draußen rein	131
6.9	Vergessene Sing- und Reigenspiele	132
6.10	Herausforderung	134
7.	Die Persönlichkeit der Leiterin, des Gruppenleiters	141
8.	Einzelsetting oder Psychomotorik-Gruppe?	147
9.	Hilf mir, auf alle Viere zu kommen!	155
10.	Was nicht gesagt wurde	165
10.1	Was noch gesagt werden muss	165
10.2	Nichts Sagenhaftes	168
10.2.1	Auf dem Rückzug in der Schule	170
10.2.2	Weitere mögliche Spätfolgen	171
	Nachworte von Experten	175
	Schlussakkord	179